

VORTRÄGE

IM RAHMENPROGRAMM (FRÜHJAHR 2018)

17.4.2018

Prof. Dr. Wilfried Reininghaus (Senden/Bösensell)

**Aufbruch zur Demokratie –
Die Revolution 1918/19 im Rheinland und in Westfalen**

24.4.2018

Dr. Thorsten Fischer (Duisburg)

**„Auf der Suche nach Identität“ –
Die Jahrtausendfeier der Rheinlande 1925,
Karl Jarres und die Feierlichkeiten in Duisburg**

8.5.2018

Prof. Dr. Ewald Grothe (Archiv des Liberalismus, Gummersbach)

**Experiment Demokratie. Weimar als Chance und
Herausforderung für den Liberalismus**

19.6.2018

Dr. Andreas Pilger (Stadtarchiv Duisburg)

Soziale Unruhen in Duisburg 1918 bis 1920

Beginn der Vorträge: 18 Uhr

Vor den Vorträgen besteht die Möglichkeit, in einer halbstündigen Führung das Landesarchiv kennenzulernen. Treffpunkt für die Führungen ist jeweils um 17.30 Uhr im Foyer. Die Teilnahme ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach den Vorträgen lädt das Landesarchiv zu einem Umtrunk ein.



Dienstausweis für Wilhelm Taffe, ausgestellt vom Arbeiter- und Soldatenrat Saarbrücken (Landesarchiv NRW R Gerichte Rep. 6 Nr. 324)



ADRESSE UND ANFAHRT :

Landesarchiv Nordrhein-Westfalen

Abteilung Rheinland

Schifferstraße 30

47059 Duisburg

Tel. +49 203 98721-0

Fax +49 203 98721-111

E-Mail: rheinland@lav.nrw.de

Internet: www.lav.nrw.de

Nahverkehrsverbindungen:

Mit der Straßenbahnlinie 901

(Richtung Scholtenhofstraße / Obermarxloh)

ab Hauptbahnhof bis Haltestelle »Landesarchiv NRW«;

der Eingang befindet sich auf der Hafenseite.

Fußweg ca. 3 Minuten.



Titelfoto:
Dienstausweis für Heinrich Verfers,
ausgestellt vom Arbeiter- und Soldatenrat Essen
(Landesarchiv NRW R Gerichte Rep. 6 Nr. 324)



Frieden, Freiheit, Mitbestimmung?

Aspekte
der Revolution
1918/1919

Ausstellung und
Veranstaltungsreihe

AUSSTELLUNG

Die doppelte Ausrufung der ersten deutschen Republik – durch Philipp Scheidemann und Karl Liebknecht am 9. November 1918 in Berlin – ist ein wichtiger Meilenstein der deutschen Geschichte. Die ihr vorausgehende und folgende revolutionäre Phase, die als Umbruchszeit unter dem Stichwort „Novemberrevolution“ in die Geschichtsschreibung einging, hinterließ auch an Rhein und Ruhr deutliche Spuren. Die Abteilung Rheinland des Landesarchivs NRW erinnert mit einer Ausstellung und einer Vortragsreihe an diesen Systemwechsel von der Monarchie zur Republik vor 100 Jahren.

Die Streikbewegung der Berg- und Metallarbeiter ließ v. a. das Ruhrgebiet zu einem „Zentrum im revolutionären Geschehen“ werden. Zentrale Forderungen der Revolutionäre waren u. a. Mitbestimmung und freie Wahlen. Sozialistisches Räteystem und parlamentarische Demokratie waren auch an Rhein und Ruhr zeitweise konkurrierende Strömungen. So konnte sich der Wandel abseits der revolutionären Zentren auch vergleichsweise ruhig vollziehen. In der Folge der Ereignisse der „Novemberrevolution“ wurden aber in jedem Fall wichtige Fundamente für die weitere wirtschaftliche und soziale Entwicklung in

der Region und in ganz Deutschland gelegt. Die Ausstellung „Frieden, Freiheit, Mitbestimmung? – Aspekte der Revolution 1918/1919“ präsentiert dazu ausgewählte Quellen von Rhein und Ruhr, die das Ende der Monarchie und das Entstehen der parlamentarischen Republik in der Region näher beleuchten.

Das Kriegsende und die Demobilisierung werden in der Ausstellung ebenso thematisiert wie wirtschaftliche und soziale Forderungen. Streiks und die Bildung von Arbeiter-, Soldaten- und Bauernräten als typische revolutionäre Maßnahmen werden in den Blick genommen. Auch die Rolle der Gewerkschaften und Parteien sowie die Veränderungen im Wahlsystem – insbesondere auch die Einführung des Frauenwahlrechts – werden beleuchtet. Weiterhin widmet sich ein Teil der Ausstellung dem Wandel der politischen Symbolik von der Monarchie zur Republik.

Begleitend zur Ausstellung bietet die Abteilung Rheinland des Landesarchivs NRW eine Vortragsreihe an, die den Systemwechsel 1918/19 sowie seine Folgen für das Rheinland in den Mittelpunkt stellt.

PROGRAMM

„TAG DER ARCHIVE“ 3. MÄRZ 2018, 11–17 UHR

11:30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

„Frieden, Freiheit, Mitbestimmung? – Aspekte der Revolution 1918/1919“

(Dr. Frank M. Bischoff, Präsident des Landesarchivs NRW und Dr. Martina Wiech, Leiterin der Abteilung Rheinland)
Foyer

12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr

Führungen durch das Landesarchiv

Treffpunkt Foyer

Kostenlose Eintrittskarten für die Führungen im Landesarchiv erhalten Sie am Infopunkt im Foyer des Stadtarchivs. Dort sind auch weitere Informationen zum Veranstaltungsangebot der Duisburger Archive erhältlich.

**Telegramm der Regierung Düsseldorf
an den Landrat Essen über die
Bildung von Arbeiterräten**
(Landesarchiv NRW R BR 21 Nr. 118)

Handzettel
der MSPD zur
Arbeiterratswahl
in Düsseldorf
1919
(Landesarchiv
NRW R RW 0020
Nr. 43)

